

# INHALT

VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE: Johannes Bernard . . . . .	9
EINLEITUNG: René Latourelle und Gerald O'Collins . . . . .	10

## Erster Teil

### FRAGEN ZUR IDENTITÄT UND METHODE DER FUNDAMENTALTHEOLOGIE

1. NEUE STRÖMUNGEN DER FUNDAMENTALTHEOLOGIE IN DER NACH- KONZILIAREN PERIODE	
Von Jean-Pierre Torrell . . . . .	21
I. Die Unsicherheit über den Gegenstand der Fundamentaltheologie . . . . .	23
II. Die Anwesenheit protestantischer Theologie . . . . .	27
III. Die Rückkehr der Apologetik . . . . .	30
IV. Theologie und Erfahrung . . . . .	33
2. NOTWENDIGKEIT UND UNGENÜGEN DER FUNDAMENTALTHEOLO- GIE	
Von David Tracy . . . . .	38
I. Fundamentaltheologie, Systematische und Praktische Theologie . . . . .	40
II. Konstante und variable Faktoren theologischer Diskussion . . . . .	43
III. Die Notwendigkeit der Fundamentaltheologie . . . . .	47
IV. Die Notwendigkeit einer Fundamentaltheologie der Systematischen Theologie . . . . .	49
3. DAS NEUE BILD DER FUNDAMENTALTHEOLOGIE	
Von René Latourelle . . . . .	57
I. Die Phase des Reagierens auf die klassische Apologetik . . . . .	58
II. Die Phase der Erweiterung . . . . .	62
III. Die Phase der »Zentrierung« . . . . .	74
IV. Pädagogische Ausrichtung . . . . .	80
4. CHRISTLICHE INITIATION UND FUNDAMENTALTHEOLOGIE	
Erwägungen zu den Stufen des christlichen Reifeprozesses in der Urkirche	
Von Carlo M. Martini . . . . .	83
I. Der christliche Reifeprozess . . . . .	83
II. Die Evangelien und die Stufen des christlichen Reifeprozesses . . . . .	85
III. Einige Schlußfolgerungen . . . . .	88

## Zweiter Teil

### FRAGEN DER HERMENEUTIK

5. HERMENEUTIK UND SCHRIFT	
Von René Marlé . . . . .	93
I. Das hermeneutische Problem als Problem der Abstände und der Brüche . . . . .	93

II.	Das hermeneutische Problem der inneren Unterschiede des Schriftgegenstandes . . . . .	99
III.	Die Hermeneutik im Dienste des Wortes und des Glaubensbekenntnisses . . . . .	108
6.	GESCHICHTE UND SCHRIFT	
	Von Ignace de la Potterie . . . . .	112
I.	Die von der Geschichte getrennte Wahrheit . . . . .	114
II.	Die der Geschichte innewohnende Wahrheit . . . . .	118
III.	Die dem Menschen immanente Wahrheit . . . . .	122
IV.	Die christliche Synthese: Geschichtlichkeit, Transzendenz und Innerlichkeit der Wahrheit . . . . .	127
7.	DAS CHRISTOLOGISCHE PROBLEM UND DIE HERMENEUTIK	
	Von Prosper Grech . . . . .	136
I.	Die traditionelle Argumentation . . . . .	136
II.	Die Kritik an der traditionellen Argumentation . . . . .	137
III.	Die Überlegung der Kritiker . . . . .	148
IV.	Die Neuformulierung der Argumentation durch die Fundamentaltheologie . . . . .	160

### Dritter Teil

#### CHRISTOLOGISCHE ANSÄTZE

8.	IST EINE PHILOSOPHISCHE CHRISTOLOGIE MÖGLICH?	
	Von Xavier Tilliette . . . . .	169
9.	CHRISTOLOGIE UND ANTHROPOLOGIE ZUR CHRISTLICHEN GENEALOGIE DES HUMANEN	
	Von Gustave Martelet . . . . .	188
I.	Zur Entstehung des Problems . . . . .	188
II.	Die existentiellen Komponenten der Entstehung des Humanen . . . . .	194
III.	Zu einer christlichen Lösung des Streits um den Menschen . . . . .	204
10.	DAS PRINZIP DER »CHRISTOZENTRIK« UND SEINE ANWENDBARKEIT IN DER FUNDAMENTALTHEOLOGIE	
	Von Tullio Citrini . . . . .	207
I.	Begriff und Fragestellung . . . . .	207
II.	Ein nicht unparteiischer Blick auf die katholische Fundamentaltheologie . . . . .	209
III.	Der Knoten der Frage . . . . .	217
IV.	Wege zu einer Wiederaufnahme der Christozentrik . . . . .	218
11.	ALTES UND NEUES TESTAMENT IN IHRER BEZOGENHEIT AUF CHRISTUS	
	Von Pierre Grelot . . . . .	229
I.	Die beiden Testamente . . . . .	229
II.	Zu den Quellen der Lehre . . . . .	230
III.	Jesus Christus und die Erfüllung der Schrift . . . . .	232
IV.	Jesus von Nazaret angesichts der alten »Ökonomie« . . . . .	239

V.	Die göttliche Paidagogia . . . . .	241
VI.	Die Offenbarung unter dem Schleier der Symbole . . . . .	244
VII.	Die Theorie vom mehrfachen Schriftsinn . . . . .	247
12.	DER ZUGANG ZUR PERSON JESU	
	Von Jacques Guillet . . . . .	251
I.	Der Zugang durch die Geschichte . . . . .	252
II.	Der Zugang zum Auferstandenen . . . . .	257
III.	Vom Auferstandenen zum vorösterlichen Jesus . . . . .	259
IV.	Zum Bewußtsein Jesu . . . . .	261
V.	Ein Bewußtsein für die anderen . . . . .	263
VI.	Der Zugang zur Vergebung . . . . .	265
13.	DIE AUFERSTEHUNG JESU IN AKTUELLER FRAGESTELLUNG	
	Von Guiseppa Ghiberti . . . . .	269
	Das Problem . . . . .	269
I.	Erhebung des neutestamentlichen Befundes . . . . .	273
II.	Schwierigkeiten bei der Reflexion über den Glaubensinhalt . . . . .	293
III.	Endsynthese . . . . .	304

#### Vierter Teil

### EKKLESIOLOGISCHE ASPEKTE

14.	DIE KIRCHE: SAKRAMENT UND GRUND DES GLAUBENS	
	Von Avery Dulles . . . . .	311
I.	Apologetik in der Defensive . . . . .	311
II.	Die neue Fundamentaltheologie . . . . .	314
III.	Kirche und Bekehrung . . . . .	317
IV.	Die Kirche als Sakrament . . . . .	319
V.	Die wahre Kirche . . . . .	322
VI.	Kirche und theologische Methode . . . . .	326
15.	BEMERKUNGEN ZUR SITUATION DES GLAUBENS HEUTE	
	Von Karl Rahner . . . . .	329
I.	Auf der Suche nach einem integrierten Bewußtsein . . . . .	329
II.	Versöhnung zwischen heutigem Wissen und christlichem Glauben? . . . . .	331
III.	Das Lehramt der Kirche . . . . .	333
IV.	Die Glaubenzustimmung . . . . .	337
V.	Der Glaubensinhalt . . . . .	339
VI.	Die Grundoption . . . . .	342
VII.	Pastorale Konsequenzen . . . . .	345
16.	CHRISTLICHE THEOLOGIE UND RELIGIONEN	
	EIN PROBLEM UNSERER ZEIT	
	Von Pietro Rossano . . . . .	347
I.	Die religiöse Komponente des Menschen in theologischer Sicht . . . . .	348
II.	Notwendigkeit und Grenzen einer »theologia religionum« . . . . .	350
III.	Differenzierte Beziehung der Kirche zu den Religionen . . . . .	354
IV.	Religionen und universale Heilsökonomie . . . . .	358

V.	Neue Einstellung der Kirche zu den Religionen . . . . .	360
VI.	Theologische Probleme der Religionen . . . . .	362
17.	KIRCHE UND KIRCHEN	
	Von Heinrich Fries . . . . .	366
I.	Biblische und historische Grundlagen . . . . .	366
II.	Die Kennzeichen der wahren Kirche . . . . .	368
III.	Kirche und Heilsfrage . . . . .	370
IV.	Die neue Lage durch die Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils . . . . .	372
V.	Kirche und Kirchen in der Sicht des Zweiten Vatikanischen Konzils	374
VI.	Die Konsequenz: Kirche und Kirchen in neuer Gestalt . . . . .	380
18.	KRITERIEN ZUR INTERPRETATION VON ÜBERLIEFERUNGEN	
	Von Gerald O'Collins . . . . .	384
I.	Das Lehramt . . . . .	386
II.	Universalität, Alter und Konsens . . . . .	386
III.	Der »Sensus Fidei« . . . . .	392
IV.	Kontinuität . . . . .	393
V.	Bekenntnis als Kriterium . . . . .	395
VI.	Apostolizität . . . . .	395
VII.	Die Heilige Schrift . . . . .	396
VIII.	Der auferstandene Herr . . . . .	397
19.	THEOLOGIE UND LEHRAMT	
	Von Juan Alfaro . . . . .	400
I.	Das Problem: Glaube, Vernunft, Theologie . . . . .	400
II.	Theologisches Verständnis eines unfehlbaren Lehramts . . . . .	403
III.	Theologische Interpretation der Dogmen . . . . .	412
	Die Autoren . . . . .	419
	Die Übersetzer . . . . .	422
	Namensregister . . . . .	423